

22. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 28. MÄRZ 2006

Vorlage Nr. 632 ANFRAGE  
Zu TOP 25

-----  
A N F R A G E

des Stadtrats Michael Kunz (BüKa/ÖDP) vom 12. Januar 2006

Tempo 30 in der Brühlstraße

Seit der Eröffnung der Straßenbahntrasse nach Wolfartsweier und der damit verbundenen Umgestaltung der Südtangente in Höhe Schindweg am Zündhüttele mit ihren Bushaltestellen und dem Nordabzweig in Richtung Durlach-Aue, kommt es zu spürbaren Mehrbelastungen durch Durchgangsverkehr auf der Brühlstraße.

Besonders morgens und nachmittags, wenn sich der Berufsverkehr auf der B 3 in Richtung Durlach bzw. Grötzingen staut, wird der Schindweg und in Verlängerung die Brühlstraße als Schleich- bzw. Ablaufweg benutzt. Gleiches erfolgt wenn sich der Verkehr auf der Rommelstraße in Richtung B 3 staut in der Gegenrichtung.

Der Verlauf der Straße mit seinem einseitigen breiten Grünstreifen verführt PKW wie auch LKW-Fahrer zu überhöhten Geschwindigkeiten. Dies wird von Anwohnern so wahrgenommen. Besonders gefährlich ist diese Situation und bedarf der Änderung, da die Brühlstraße vor allen von Kindern, die auf dem Weg zur Trinitatiskirche oder zu den Sporteinrichtungen des TSV-Durlach-Aue sind. Auch dadurch, dass sämtliche umliegenden Straßen, die an die Brühlstraße grenzen, bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 haben.

1. Würde es daher nicht auf der Hand liegen, um Gefährdungen der Anwohner und Nutzer der Brühlstraße zu vermeiden, die Brühlstraße ebenfalls als Tempo-30-Zone auszuweisen?
2. Wenn JA - wann kann mit der Einführung der 30er-Zone in der Brühlstraße gerechnet werden?
3. Wenn Nein - Was spricht dagegen, die Buslinien, die durch die Brühlstraße fahren können nicht der Grund sein, da wie am Beispiel Geigersberg

der zur kompletten 30er-Zone erklärt wurde, der Busverkehr dadurch auch nicht beeinträchtigt wird?

4. Wäre es nicht weiter sinnvoll, bereits den Schindweg nur für Anliegerverkehr

freizugeben, damit es bei Behinderungen auf der Südtangente nicht zu

überhöhtem Ausweichverkehr in Durlach-Aue kommt?

gez. Michael Kunz

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
16. März 2006

Stellungnahme